



Neueröffnung: Fleißige Flüchtlinge ziehen ins Handwerkerhaus

3. März 2017

Nima sitzt schon gespannt auf gepackten Taschen in der SterniPark-Jugendhilfeeinrichtung Satrup, denn heute ist das alte Handwerkerhaus in Flensburg neu eröffnet worden. Der junge Flüchtling hat schon oft nur das Nötigste zusammengepackt. Jetzt steht noch einmal ein Umzug an. „Dieses Mal möchte ich alles mitnehmen, was ich habe“, sagt der 18-Jährige. Er ist einer von 22 jungen, erwachsenen Flüchtlingen, die in das neue SterniPark-Haus einziehen möchten. „Es ist besser für mich in Flensburg zu wohnen, weil ich in Flensburg arbeite“, erklärt er und freut sich schon auf sein neues Zimmer.



Heute hat Anette Langner, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung, zusammen mit der SterniPark-Geschäftsführerin Leila Moysich das rote Schleifenband durchgeschnitten und das Handwerkerhaus offiziell eingeweiht. Langner lobte in ihrer Rede die sehr gute Kooperation zwischen der Handwerkskammer (HWK) und SterniPark. Es sei wichtig, dass die jungen Flüchtlinge auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen. Der Geschäftsführer der HWK Björn Geertz richtete sein Wort, genau wie zuvor schon Leila Moysich, direkt an die Jugendlichen. „Lernen, lernen, lernen“, lautete sein Appell. Danach konnten alle Gäste, darunter in Vertretung des Landrats der erste Kreisrat Walter Behrens, die stellvertretende Stadtpräsidentin Inge Krämer und der erste stellv. Kreispräsident Holger Groteguth, das Haus bei einem Rundgang selbst in Augenschein nehmen.

Damit wurde das Handwerkerhaus seinem neuen Zweck übergeben. Seit mindestens hundert Jahren steht das Gebäude in der Augustastraße 2. Handwerker haben es einst für Handwerker gebaut, um jungen Handwerkern und Gesellen auf der Wanderschaft eine Unterkunft zu bieten.

Nima zum Beispiel erlernt den Friseur-Beruf. Von dem neuen SterniPark-Haus aus hat er kurze Wege zur Arbeit und zur Handwerkskammer. Am Wochenende zieht er wie 21 andere SterniPark-Jungen in das neue Haus ein. SterniPark ist ein anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit sechs Jugendhäusern für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge rundum Flensburg und in Neumünster. Außerdem betreibt der Träger SterniPark 18 Kindertagesstätten in Hamburg.



Pressekontakt

Kerstin Asmussen

Kerstin.asmussen@sternipark.de

04633/9529526

0175/879 111 8